

## Einladung und Programm zur Tagung

Apparative Rehabilitation von Hörstörungen  
– vom Hörgerät bis zum Cochlea-Implantat

„Das Magdeburger Konzept als multidisziplinärer Ansatz“

am 01. und 02.10.2010

Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
(Klinikdirektor: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Arens)



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

MEDIZINISCHE  
FAKULTÄT

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

unter dem Titel „Apparative Rehabilitation von Hörstörungen – vom Hörgerät bis zum Cochlea-Implantat - Das Magdeburger Konzept als multidisziplinärer Ansatz“ möchten wir Ihnen eine Tagung anbieten, die sich über die bisherigen CI-OP-Kurse oder Workshops hinaus mit der Frage der apparativen Versorgung von Hörstörungen beschäftigt. Hauptinhalt der Veranstaltung wird die Versorgung mit einem Cochlea-Implantat sein, wohlwissentlich, dass unterschiedliche Hörstörungen eine differenzierte Versorgung erfordern. Das Wissen um konventionelle und knochenverankerte Hörgeräte, aktive Mittelohrimplantate, Cochlea-Implantate sowie Möglichkeiten einer elektroakustischen Stimulation des Hörsystems gibt erst die Sicherheit in der apparativen Versorgung unserer hörgeschädigten Patienten. Einer CI-Versorgung geht oft eine andere apparative Hörversorgung voraus.

Die Entscheidung über pro und contra einer Versorgung mit Hörgerät oder einer der anderen genannten Rehabilitationsmöglichkeiten bis hin zum Cochlea-Implantat erfordert ein interdisziplinäres Herangehen und Verständnis der Problematik. Das Darstellen dieser Interdisziplinarität in Klinik und Wissenschaft soll Anliegen unserer Tagung sein. Unsere Erfahrungen auch mit den anderen genannten Möglichkeiten der apparativen Hörrehabilitation ermutigen uns zu dieser Tagung.

Somit richtet sich unsere Veranstaltung nicht nur an HNO-Ärzte, Audiologen und Wissenschaftler, sondern auch an Hörgeräteakustiker, Pädakustiker sowie an Logopäden und Mitarbeiter der CI-Rehaeinrichtungen.

Wir möchten Sie in Magdeburg als einen langjährigen Standort der CI-Implantation, CI-Rehabilitation und CI-Forschung ganz herzlich willkommen heißen.

Herzlichst, im Namen des gesamten „CI-Teams“

Ihr



Univ.- Prof. Dr. med. Ch. Arens



Freitag, 01.10.2010

Samstag, 02.10.2010

12.00 – 12.30 Uhr Begrüßung  
Einführung Ch. Arens  
W. Vorwerk

12.30 – 13.00 Uhr Plenarvortrag: Über die Plastizität des Hörkortex –  
warum apparative Hörrehabilitation sinnvoll ist! M. Brosch

13.00 – 14.30 Uhr Moderation: U. Vorwerk

**Themenblock I:  
Neue Entwicklungen bei Hörsystemen**

- Sind Hörgeräte out?
- Elektroakustische Stimulation als neuer Versorgungsweg?

**Statements der Industrie:**

- Konventionelle Hörgeräte U. Klüger
- Knochenverankerte Hörgeräte (BAHA) Th. Hocke
- Implantierbare Hörsysteme (VSB) R. Wehsener
- Cochlea-Implantat (CI) M. Wehseloh
- Elektro-Akustische Stimulation P. Weißer

14.30 – 15.00 Uhr *Kaffeepause und Industrieausstellung*

15.00 – 18.00 Uhr Moderation: Ch. Arens

**Themenblock II:  
Moderne operative Aspekte**

- Vom Training zum Erfolg U. Vorwerk
- Neues aus dem OP-Saal D. Rostalski

**Themenblock III:  
Präoperative Diagnostik**

- Präoperative audiologische Diagnostik vor CI Th. Steffens
- Möglichkeiten moderner radiologischer Methoden  
zur Beurteilung des Hörsystems M. Skalej
- Neue objektive Methoden zur Untersuchung des  
Restgehörs R. Mühler
- Besondere Anforderungen an die präoperative  
Diagnostik unter dem Aspekt des Neugeborenen Screenings M. Loderstedt

19.00 – 20.00 Uhr Gemeinsame Domführung

9.00 – 9.45 Uhr Moderation: W. Vorwerk

**Patientenforum:**

- Meine Entscheidung zum CI
- Hören mit elektroakustischer Stimulation
- Meine Erfolge mit einem Mittelohr-Implantat
- Zubehör für Hörgeräte und CI –  
Was man wissen sollte!

G. Hoffmann  
A. Suhr  
K.-P. Salewski  
K. Bahrs

9.45 – 10.45 Uhr Moderation: R. Mühler

**Themenblock IV:  
Neue Ansätze zur Dokumentation des  
Versorgungserfolges**

- Das Kieler CI-Profil – Rehabilitationsbegleitende  
audiologische Diagnostik
- Tests zur Prosodiewahrnehmung
- Tests für CI-Träger jenseits der Sprachwahrnehmung  
(Musik, Sprecherunterscheidung)

J. Müller-Deile  
H. Meister  
M. Böckmann-  
Barthel

10.45 – 11.15 Uhr *Kaffeepause und Industrieausstellung*

11.15 – 13.30 Uhr Moderation: U. Vorwerk

**Themenblock V:  
Moderne Reha-Konzepte für CI-Träger**

- Inhalte und Bedeutung einer individuellen  
Rehabilitation erwachsener Patienten nach CI-Versorgung
- Kommunikationsstrategien für Jugendliche und  
Erwachsene
- Musikwahrnehmung mit CI
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Rehabilitation  
von Kleinkindern
- Inhalte der Rehabilitation von Kleinkindern
- Objektive Verfahren im Rahmen der CI-Rehabilitation

A. Stützel  
A. Balderhaar  
H. Hessel  
W. Vorwerk  
M. Fogarasi  
M. Hey

13.30 Uhr Verabschiedung W. Vorwerk  
und Ch. Arens

## Referenten

- *Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Arens*  
Direktor der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
- *Katrin Bahrs*  
KIND Hörgeräte Magdeburg
- *Anne Balderhaar*  
Clinical Spezialist (Schwerpunkt Therapie), Cochlear Deutschland GmbH & Co.KG Hannover
- *Prof. Dr.-Ing. Uwe Baumann*  
Leiter der Abteilung für Audiologische Akustik der HNO-Klinik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main
- *Dr. rer. nat. Martin Böckmann-Barthel*  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Arbeitsbereiches Audiologie und Audiologische Funktionsdiagnostik der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
- *Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Michael Brosch*  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg
- *Marianne Fogarasi*  
Leiterin des Cochlear Implant Rehabilitationszentrums Sachsen-Anhalt Halberstadt
- *Dr. rer. nat. Horst Hessel*  
Clinical Technical Manager, Prokurist (Schwerpunkt Forschung), Cochlear Deutschland GmbH & Co.KG Hannover
- *Dipl.-Phys. Dr. Matthias Hey*  
Audiologie und Otoneurologie der Univ.-HNO-Klinik Kiel
- *Dr. rer. nat. Thomas Hocke*  
Clinical Technical Spezialist (Schwerpunkt Audiologie), Cochlear Deutschland GmbH & Co.KG Hannover
- *Gabriela Hoffmann*  
Patientin
- *Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Kießling*  
Leiter des Funktionsbereiches Audiologie der Univ.-HNO-Klinik Gießen
- *Ulf Klüger*  
Steinmeier AUDIO-Med-Akademie Braunschweig
- *Marja Loderstedt*  
Assistenzärztin der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
- *Priv.-Doz. Dr. rer. medic. Dipl.-Ing. Helmut Meister*  
Leiter der Abteilung Audiologie im Jean-Uhrmacher-Institut für klinische HNO-Forschung Köln
- *Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Roland Mühler*  
Leiter des Arbeitsbereiches Audiologie und Audiologische Funktionsdiagnostik der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
- *Dr. rer. nat. Joachim Müller-Deile*  
Leiter der Abteilung für Audiologie und Otoneurologie der Univ.-HNO-Klinik Kiel
- *Dr. med. Dorothea Rostalski*  
Oberärztin der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
- *Klaus-Peter Salewski*  
Patient
- *Univ.-Prof. Dr. med. Martin Skalej*  
Direktor des Institutes für Neuroradiologie Magdeburg
- *Dr. biol. hom. Dipl. Ing. Thomas Steffens*  
Leiter der Audiologie der Univ.-HNO-Klinik Regensburg
- *Dipl.-Päd. Antje Stützel*  
Sonderpädagogin im Arbeitsbereich Phoniatrie und Pädaudiologie der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
- *Anita Suhr*  
Patientin
- *Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Vorwerk*  
Leitender Oberarzt der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
- *Dr. med. Wilma Vorwerk*  
Leiterin des Arbeitsbereiches Phoniatrie und Pädaudiologie und Oberärztin der Univ.-HNO-Klinik Magdeburg
- *Matthias Wehseloh*  
Business Manager/Clinic Co-Ordinator, Cochlear Deutschland GmbH & Co.KG Hannover
- *Dipl.-Ing. (FH) Roberto Wehsener*  
Regional Manager MEI, MED-EL Deutschland GmbH Starnberg
- *Dipl.-Ing. (FH) Patrick Weißer*  
Senior Regional Manager, MED-EL Deutschland GmbH Starnberg

## Allgemeine Hinweise

**Tagungsort** Zentraler Hörsaal im Haus 22  
Campus Universitätsklinikum der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

**Anschrift** Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.  
Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Haus 9, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

**Kontakt** Sekretariat Katja Trefflich  
Tel.: 0391 6713832  
Fax: 0391 6713806  
E-Mail: katja.trefflich@med.ovgu.de  
Homepage: <http://www.med.uni-magdeburg.de/khno.html>

**Tagungsgebühr** 150,00 € für Ärzte  
100,00 € für nichtärztliche Teilnehmer  
frei für Patienten und Studenten

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis zum 24. September 2010  
auf unser Vereinskonto:

Freunde und Förderer der HNO-Heilkunde  
Konto-Nr.: 31550180  
BLZ: 81053272  
Institut: Stadtparkasse Magdeburg  
Kennwort: CI-Tagung Oktober 2010

Die CI-Tagung ist durch die Landesärztekammer Sachsen-Anhalt und von der Deutschen Akademie für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie zertifiziert.

## Sponsoren

Cochlear Deutschland GmbH & Co.KG

MED-EL Deutschland GmbH

Böckhoff Hörgeräte

Steinmeier AUDIO-Med-Akademie

KIND Hörgeräte

GEERS Hörakustik AG & Co.KG

## Lageplan Campus Universitätsklinikum Magdeburg



Tagungsort Zentraler  
Hörsaal im Haus 22

Universitätsklinik für HNO-Heilkunde  
Haus 9

## Zimmerreservierung

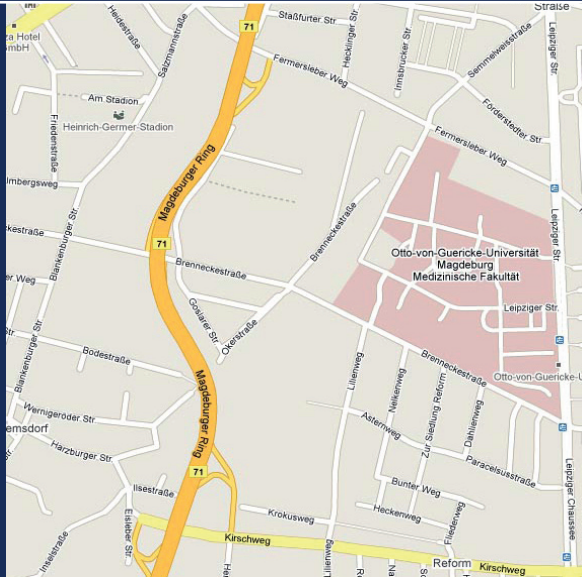
<http://www.hrs.de>

*Plaza Hotel Magdeburg* \*\*\*\*, Tel.: 0391 60510  
Halberstädter Straße 146 – 150, 39112 Magdeburg  
<http://www.plazahotelmagdeburg.de/>  
Zimmerpreise: (bitte Kennwort „Uniklinik HNO Magdeburg“ angeben!)  
EZ: 63,00 € inkl. Frühstück DZ: 88,00 € inkl. Frühstück

*Residenz Joop* \*\*\*\*, Tel.: 0391 62620  
Jean-Burger-Straße 16, 39112 Magdeburg  
<http://www.residenzjoop.de/>  
Zimmerpreise: EZ: 78,00 € – 98,00 € inkl. Frühstück DZ: 98,00 € – 118,00 € inkl. Frühstück

*Hotel In der Grünen Zitadelle von Magdeburg* \*\*\*\*, Tel.: 0391 620780  
(Hundertwasserarchitekturprojekt) Breiter Weg 9, 39104 Magdeburg  
<http://www.hotel-zitadelle.de/>  
Zimmerpreise: EZ: 85,00 € inkl. Frühstück DZ: 115,00 € inkl. Frühstück

## Anfahrt



## Mit dem Auto

- Aus Richtung Halberstadt (B81)/A14 kommend:

Sie fahren auf den Magdeburger Ring in Richtung Zentrum. Abfahrt: Fermerleber Weg/Uniklinikum Magdeburg. Biegen Sie an der nächsten Ampelkreuzung nach rechts ein. Wenn Sie die Schranke durchfahren haben, finden Sie kostenpflichtige Parkplätze auf dem Campus.

- Aus Richtung Stendal/A2 kommend:

Sie fahren auf den Magdeburger Ring in Richtung Zentrum/Halberstadt. Abfahrt: Wiener Straße/Uniklinikum Magdeburg. Biegen Sie an der dritten Ampelkreuzung Wiener Straße Ecke Leipziger Straße nach rechts auf die Leipziger Straße ab. Biegen Sie an der nächsten Ampelkreuzung nach rechts in den Fermerleber Weg ein. An der nächsten Ampelkreuzung biegen Sie nach links ein. Wenn Sie die Schranke durchfahren haben, finden Sie kostenpflichtige Parkplätze auf dem Campus.

## Mit dem Zug

Sie steigen vom Hauptbahnhof kommend in die Straßenbahn Linie 3 ein und fahren bis zur Haltestelle Universitätsklinikum. Auf der rechten Seite finden Sie den Campus vom Universitätsklinikum.

## Notizen

Abbildung Seite 1: Mit freundlicher Genehmigung Cochlear Ltd.

Abbildung Seite 12: Anne-Mignon Doré



Univ.-HNO-Klinik Magdeburg  
„Wir hören früher!“